

Das Sauwetterlied

(gepiffen)

1. Ich

G B7

steh' am Fen - ster und seh', wie der Re - gen fällt, da gibt es

C D7

kein Zu - rück, da gibt es nichts, was mich hält! Wenn man

G B7

kei - ne Hun - de - see - le vor die Tü - re jagt, das ist ge -

C A7 D

nau die Art von Wet - ter, die mir zu - sagt. Wenn es

B7 E7

Bla - sen reg - net, wenn man in die Pfüt - ze tappt, wenn es

A7 D7

in den Schu - hen quietscht und der Schirm ü - ber - klappt, wenn der

G B7 E7

Bus mich im Vor - beifahr'n mit ei - ner Fon - tä - ne ü - ber - zieht, dann summ' ich

C A7 D

still - ver - gnügt mein Sau - wet - ter - lied:

Refrain

(gepiffen)

Das ist ein

schlich-tes und er-grei-fen-des Sau-wet-ter-lied ü-ber den

Tief-druck-wir-bel Hel-ga, der vor-ü-ber-zieht. Ein Lied, das

nichts be-wirkt und kei-nen An-spruch stellt, das sich nur

dar-an freut, daß der Re-gen fällt. Die

gan-ze Bot-schaft ist: Ich mag's, wenn's nie-selt, wenn es

tropft und wenn es schüt-tet, wenn es schiff-t und pie-selt, wenn es

trommelt o-der prasselt, und es ist mir ein Fest, wenn es

plad-dert, wie wenn ei-ne Kuh das Was-ser läßt.

Chords: D, G, B⁷, E⁷, A⁷, C, D, G, Em, A⁷, D, D⁷, G, C, G, Em, A⁷, D

2. und 3. Strophe

(gepiffen)

2. Al - le

G B⁷ C G

mau - len, al - le mek - kern ü - bers Wet - ter, ich nicht, wenn das

Em A⁷ D D⁷

Wet - ter nicht so wird wie im Wet - ter - be - richt. Ob du

G B⁷ C G

mek - kerst o - der ju - belst, de - pri - miert bist o - der froh, ist völ - lig

Em A⁷ D G

wurscht, denn das Wet - ter kommt so - wie - so. Und dann

B⁷ E⁷

se - he ich es lie - ber schon als Op - ti - mist, und ich

A⁷ D⁷

freu - e mich, daß ü - ber - haupt noch Wet - ter ist. Um die

G B⁷ E

Son - ne zu mö - gen, ge - hört nicht viel, a - ber das

C A⁷ D

Sau - wet - ter zu lie - ben, ehr - lich, das hat Stil!

Coda

G langsamer B B⁷ C G

Wenn es trommelt o- der pras-selt, und es ist mir ein Fest, wenn es

C⁷ C A⁷ A⁷/_g D⁷/₄ G *

plad - dert, wie wenn ei - ne Kuh das Was - ser läßt.

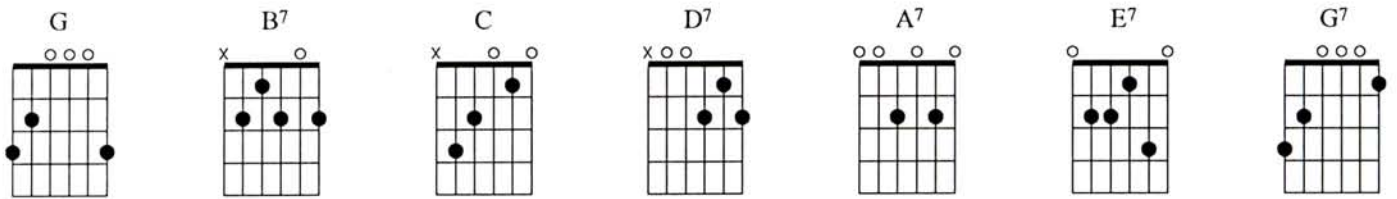
(gepiffen)

Dieses Lied wird im Swing-Stil vorgetragen, d.h. die Achtel sind nicht „gerade“, sondern im „Triolenfeeling“ zu spielen!

* Akkordfolge

C⁷ C A⁷ A⁷/_g D⁷/₄ G

Akkorde



Einleitung und Zwischenspiel

Musical notation for the introduction and interlude. The treble clef (T) has a melody starting with a quarter rest, followed by notes G7 (7), F#7 (6), E7 (6), D7 (5), and C7 (3). The bass clef (B) has a bass line with triplets: G7 (7), F#7 (7), E7 (6), D7 (5), C7 (5), and a triplet of G7 (3, 4, 5). The alto clef (A) has a bass line with notes G7 (7), F#7 (7), E7 (6), D7 (5), C7 (5), and a triplet of G7 (3, 4, 5).

Melodiefang und Begleitmuster

Musical notation for the melody and accompaniment pattern. The treble clef (T) has a melody starting with a quarter note G (0), followed by a series of eighth notes (0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0). The bass clef (B) has a bass line with notes G (0) and a series of eighth notes (2, 0, 2, 2, 2, 2, 2). The alto clef (A) has a bass line with notes G (0) and a series of eighth notes (2, 2, 2, 2, 2, 2, 2). The lyrics are: "Ich steh' am Fen - ster und seh', wie der Re - gen fällt, da gibt es". The chords G and B7 are indicated above the staff.

Schluß

Musical notation for the ending. The treble clef (T) has a melody starting with a quarter note G (0), followed by a series of eighth notes (12, 11, 10, 8, 7, 6). The bass clef (B) has a bass line with notes G (12), F# (12), E (11), D (11), C (10), B (10), A (9), G (0), F# (7), E (6), D (5), C (4), B (3). The alto clef (A) has a bass line with notes G (12), F# (12), E (11), D (11), C (10), B (10), A (9), G (0), F# (7), E (6), D (5), C (4), B (3). The lyrics are: "Schluß".

Das Sauwetterlied

Ich steh' am Fenster und seh', wie der Regen fällt,
da gibt es kein Zurück, da gibt es nichts, was mich hält!
Wenn man keine Hundeseele vor die Türe jagt,
das ist genau die Art von Wetter, die mir zusagt.
Wenn es Blasen regnet, wenn man in die Pfütze tappt,
wenn es in den Schuhen quietscht und der Schirm überklappt,
wenn der Bus mich im Vorbeifahr'n mit einer Fontäne überzieht,
dann summ' ich stillvergnügt mein Sauwetterlied:

Das ist ein schlichtes und ergreifendes Sauwetterlied
über den Tiefdruckwirbel Helga, der vorüberzieht.
Ein Lied, das nichts bewirkt und keinen Anspruch stellt,
das sich nur daran freut, daß der Regen fällt.
Die ganze Botschaft ist: Ich mag's, wenn's nieselt,
wenn es tropft und wenn es schüttet, wenn es schiff't und pieselt,
wenn es trommelt oder prasselt, und es ist mir ein Fest,
wenn es pladdert, wie wenn eine Kuh das Wasser läßt.

Alle maulen, alle meckern übers Wetter, ich nicht,
wenn das Wetter nicht so wird wie im Wetterbericht.
Ob du meckerst oder jubelst, deprimiert bist oder froh,
ist völlig wurscht, denn das Wetter kommt sowieso.
Und dann sehe ich es lieber schon als Optimist,
und ich freue mich, daß überhaupt noch Wetter ist.
Um die Sonne zu mögen, gehört nicht viel,
aber das Sauwetter zu lieben, ehrlich, das hat Stil!

Das ist ein schlichtes und ergreifendes Sauwetterlied ...

Wenn mein Körper an der Nordseite schon Moos ansetzt,
 fühl' ich, wie mich plötzlich etwas nach Mallorca hetzt.
 Da lieg' ich dann wie tausend links und rechts von mir auch,
 und verseng' mir Nase, Hintern, Haxen und den Bauch.
 Dann sehn' ich dunkle, schwarze Wolken und den Heimflug herbei,
 große, grüne, nasse Wiesen und ich atme frei.
 Endlich setzt der Flieger auf, die Erwartung ist groß:
 / Erst geht die Flugzeugtür auf und dann der Wolkenbruch los!

Und ich summe mein ergreifendes Sauwetterlied
 über den Tiefdruckwirbel Helga, der vorüberzieht.
 Ein Lied, das nichts bewirkt und keinen Anspruch stellt,
 das sich nur daran freut, daß der Regen fällt.
 Die ganze Botschaft ist: Ich mag's, wenn's nieselt,
 wenn es tropft und wenn es schüttet, wenn es schiff und pieselt,
 wenn es trommelt oder prasselt, und es ist mir ein Fest,
 wenn es pladdert, wie wenn eine Kuh das Wasser läßt.
 wenn es trommelt oder prasselt, und es ist mir ein Fest,
 wenn es pladdert, wie wenn eine Kuh das Wasser läßt.